



Am Montag wird es spannend: Dann tritt die Klasse 6b der Humboldt-Schule in der Fernseh-Show „Die beste Klasse Deutschlands“ gegen Konkurrenten aus Zwickau an. KIKA/MELANIE GRANDE

Humboldt-Schüler im TV

Die Klasse 6b tritt im Wettbewerb „Die beste Klasse Deutschlands“ an

NEUMÜNSTER Ist die Klasse 6b der Alexander-von-Humboldt-Schule aus Einfeld die beste Klasse Deutschlands? Am kommenden Montag, 18. April, tritt sie beim Kinderkanal Kika erstmals bei dem gleichnamigen Wettbewerb an. Ab 19.25 Uhr gilt es, sich gegen die Klasse 6d des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums aus Zwickau (Sachsen) durchzusetzen.

Nur wenn die Humboldt-Schüler das schaffen, geht es in die zweite Runde, die am Freitag, 22. April, um 19.30 Uhr im Kika ausgestrahlt

wird. Wer dort als Sieger hervorgeht, darf ins Superfinale, das am Sonnabend, 14. Mai, um 10.03 im Ersten (ARD) zu sehen ist. Moderiert werden die Sendung von Malte Arkona.

Fast 1400 Schulklassen der 6. und 7. Jahrgangsstufen aus ganz Deutschland hatten sich für „Die beste Klasse Deutschlands“ 2016 beworben. 32 von ihnen konnten sich qualifizieren. Neben den Einfeldern geht aus Schleswig-Holstein nur noch die Klasse 7a der Carl-Maria-von-Weber-Schule aus Eutin

ins Rennen. Auf die jungen Kandidaten warten Quizfragen und Experimente aus Bereichen wie Natur/Umwelt, Sport, Musik, Erdkunde oder Essen/Trinken.

Neben einem guten Allgemeinwissen ist vor allem Teamgeist gefragt: Je mehr Mitschüler eine gestellte Frage richtig beantworten, desto mehr Punkte zählen für das Klassenteam. Und mit jedem Punkt steigt die Chance auf den Sieg und auf den Gewinn des Hauptpreises: eine fünftägige Klassenfahrt nach Lissabon.

mor

HC, 14.4.16, S. 9